



Die Brücke

Unser Gemeindebrief

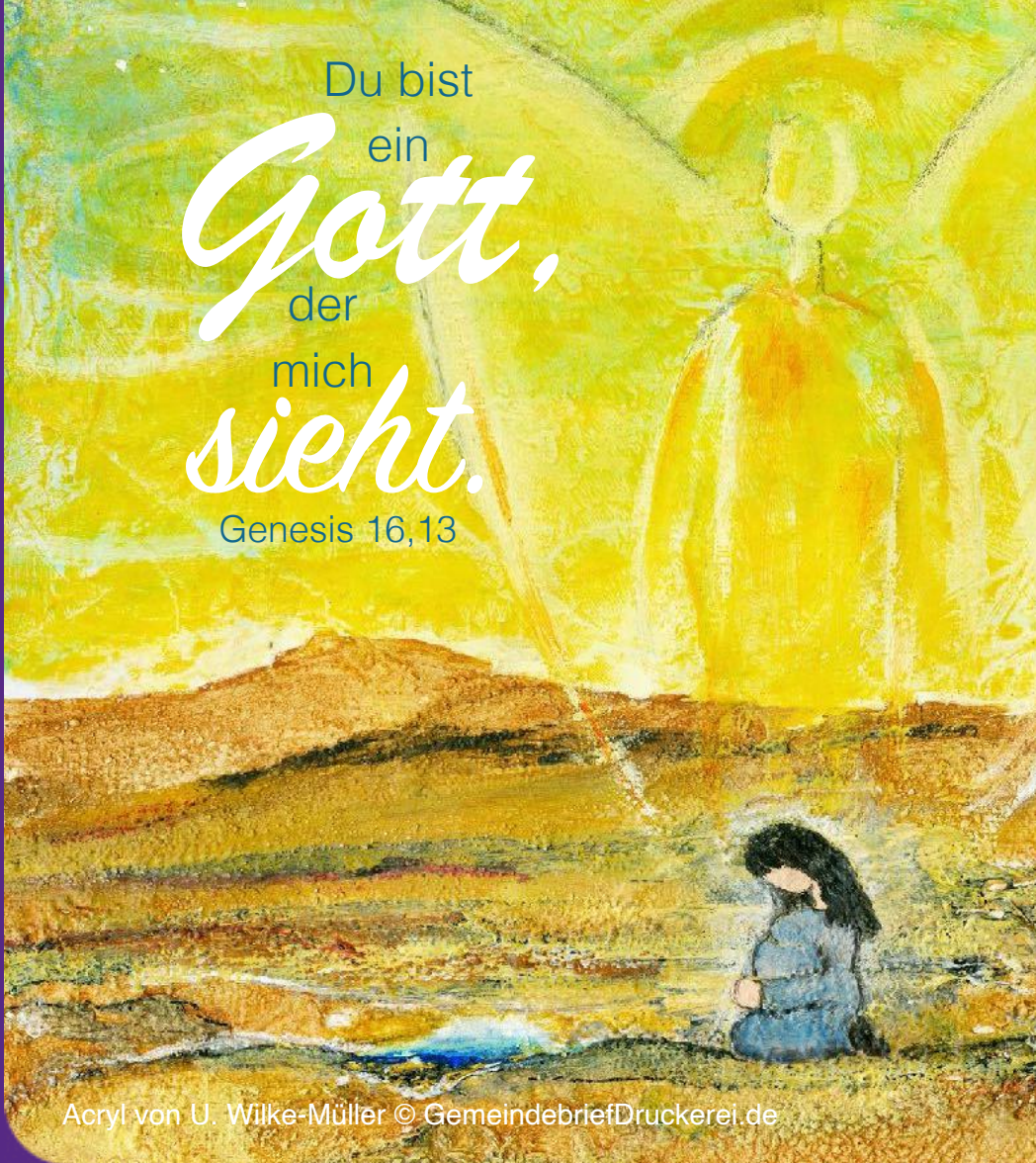
Du bist
ein

Gott,

der
mich

sieht.

Genesis 16,13



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Geleitwort

Du bist ein Gott, der mich sieht!

Liebe Gemeindeglieder,

ein Engel durchkämmt die Wüste. Sein Auftrag lautet: Finde eine entlaufene Magd! Für einen Engel nicht schwer. Er ist ja von Gott selbst dafür ausgestattet, sieht quasi mit dessen Augen. Also findet er sie. Er findet die Magd bei einer Wasserquelle und spricht sie an – mit Namen. Er kennt natürlich ihren Namen. Hagar heißt sie. Vermutlich weiß er auch so ziemlich alles andere über sie, fragt aber dennoch, wo sie herkommt und wo sie hin will.

Ob Hagar weiß, dass sie mit einem Engel spricht? Jedenfalls mit jemanden, der in Gottes Namen zu ihr kommt. Soviel scheint er schnell klar zu sein. Deshalb macht sie auch keine Umschweife und antwortet direkt: Ich bin vor meiner Herrin geflohen. Und vielleicht erzählt sie die Geschichte noch etwas ausführlicher. Wir kennen sie aus dem 1. Buche Mose, Kapitel 16:

Die Herrin von Hagar war Sarai, später Sarah genannt, die Frau von keinem Geringeren als Abraham, dem Stammvater Israels. In der Erwartung Stammeltern zu werden, wurden die beiden immer älter und blieben doch kinderlos. Irgendwann war es Sarais eigene Idee, dass ihr Mann vielleicht Nachwuchs mit der Magd zeugen könnte, wenn sie selbst einfach nicht schwanger wurde.

Doch diese Idee hat die Herrin bald bereut, denn Hagar wurde daraufhin tatsächlich schwanger und fing dann an, sich über ihre vermeintlich unfruchtbare Herrin zu erheben. Das wiederum hat aber sie als Magd dann bald bereut, denn natürlich zog das den Zorn der Herrin auf sich. Und das ist der Grund, warum Hagar vor Sarai geflohen ist und nun von dem Engel in der Wüste gefunden wird.

„Geh zurück zu deiner Herrin!“ befiehlt ihr der Engel. Starker Tobak. Sicher das Letzte, was sie sich zu hören gewünscht hätte. Er verlangt von ihr – nein, nicht er, sondern Gott verlangt von ihr – sich zu demütigen. Sie soll bei ihrer Chefin ganz kleinlaut angekrochen kommen, sich entschuldigen und gegebenenfalls eine Strafe akzeptieren. Ein schwer verdaulicher Befehl Gottes!

Aber zum Glück hat der Engel noch eine andere Mitteilung für Hagar. Er verkündigt ihr, dass auch das Kind, das sie im Leib trägt, Stammvater eines großen Volkes werden wird – so groß, dass es keiner mehr zählen kann. Ein Segen. Etwas Größeres kann eine schlichte Magd, die gerade auf der Flucht ist, sich wohl kaum wünschen. Sie weiß jetzt, dass ihrem Kind eine große Zukunft bevorsteht.

Der Blick in die weitere Zukunft, macht den schweren Gang leichter, der ihr in nächster Zukunft bevorsteht. Sie erkennt: Gott weiß alles über mich. Er straft und züchtigt mich für meine Fehler, aber er segnet mich auch und macht mich

zu einem Teil seines guten Plans mit seiner Welt. Er sieht das große Ganze und jedes noch so kleine Einzelteil gleichermaßen.

Hagar weiß ansonsten gar nicht viel über Gott. Aber als ihr dieses klar wird, sagt sie die Worte, die für uns 2023 Jahreslosung sind: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (1. Mose 16, 13).

Gott sieht uns so, wie niemand sonst uns sehen kann, nicht einmal wir selbst. Das gilt im Guten wie im Schlechten. Wir können nichts vor ihm verbergen. Das ist manchmal schwer zu akzeptieren. Aber wenn wir mal das Gefühl haben, dass uns niemand richtig versteht, obwohl wir genau das jetzt bräuchten. Dann ist er es, der alles im richtigen Licht sieht. Das können wir gut gebrauchen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr mit unserm Gott, der Sie sieht, wünscht,

Ihr Pastor Stephan Birkholz-Hölter


Wir gründen eine Gesamtkirchengemeinde

Vor einem Jahr wurde es angekündigt, seither mehrfach erläutert; nun ist es soweit. Zum 1. Januar bilden die drei Kirchengemeinden Roggenstede, Westerraccum und Westerbur eine Gesamtkirchengemeinde, um mit Gottes Hilfe gemeinsam den Weg in die Zukunft zu beschreiten. Jede Gemeinde bleibt als solche erhalten, und entsteht gemeinsam etwas neues:

Die Gesamtkirchengemeinde An der Ee

Dieses Ereignis wird mit einem besonderen Gottesdienst gefeiert, zu dem alle eingeladen sind:

Sonntag, 1. Januar um 16:00 Uhr in der Westerburer Kirche

Die Predigt hält Regionalbischof Dr. Detlef Klahr. Des weiteren gestalten den Gottesdienst Superintendentin Eva Hadem, Pastor Stephan Birkholz-Hölter und Diakonin 



Westerbur

Liebe Gemeinde,

Liebe Gemeinde,

um es vorwegzunehmen: Dieses Jahr können wir (voraussichtlich) endlich wieder im gewohnten Rahmen, alle zusammen, Weihnachten in der Westerburger Kirche feiern. Der Gottesdienst findet um 16:30 Uhr statt und wird wie gewohnt von Heike Pendas mit Zugvogelunterstützung gefeiert. Eine Anmeldung wie im letzten Jahr ist nicht nötig. Wir freuen uns auf das Weihnachtsfest!

Am Dienstag den 6.12. findet wie gewohnt der Adventsnachmittag mit der Seniorengruppe im Gemeindehaus statt.

Im Dezember haben wir am 4.12. und am 26.12. zwei weitere Gottesdienste zu denen wir herzlich einladen. Am 1.1. findet dann um 16:00 Uhr ebenfalls in unserer Kirche der Gründungsgottesdienst der Gesamtkirchengemeinde mit Roggenstede und Westeraccum statt. Zum Gottesdienst werden neben Stephan Birkholz-Hölter und Heike Pendas auch unser Regionalbischof Dr. Klahr und unsere Superintendentin Frau Hadem anwesend sein. Auch zu diesem feierlichen Anlass laden wir alle recht herzlich ein.

Im zurückliegenden Quartal haben wir endlich wieder eine Jubelkonfirmation ausrichten können. Insgesamt kamen zwölf Jubelkonfirmanden zu ihrer Goldenen Konfirmation. Da wir diese Feier in den letzten Jahren ausgesetzt haben waren diesmal drei Jahrgänge vertreten. Nach dem Gottesdienst fand noch ein gemeinsames Teetrinken im Gemeindehaus statt.

Im Gemeindehaus planen wir eine Nutzungsänderung. In den letzten Jahren haben wir die Wohnung im Obergeschoss als Ferienwohnung über die Tourismus GmbH vermietet. In Zukunft denken wir über eine feste Vermietung der Wohnung nach. Wenn es in der Gemeinde Interessenten für die Wohnung gibt, dann können sich diese gerne an den Kirchenvorstand wenden. Die Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss bleiben aber selbstverständlich wie gehabt für die Gemeinde verfügbar.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Der Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand





Up een Woord...

Liebe Westeraccumer, liebe Westeraccumerinnen

Liebe Sieler, liebe Sielerinnen

Wenn wir alle diese Ausgabe der Brücke in den Händen halten, dann ist schon wieder Advent und ein neues Kirchenjahr ist angebrochen.

Wir wollen erst einmal auf die nähere Vergangenheit zurückblicken. Dazu gehört auch der gut besuchte Erntedankgottesdienst am 2.10. Die Erntegaben leuchteten in der Herbstsonne und über allem schwebte die Erntekrone- einfach feierlich. Eine Dankespredigt von Pastor Birkholz-

Hölter und Frau Pasternaks Orgelspiel rundeten den Gottesdienst ab. ... und dann wurde auch noch Tom Tiedt getauft und ist nun ein neues Mitglied unserer Gemeinde, das ist doch einfach schön.

Dann ist noch der ebenso gut besuchte Gottesdienst am 16.10. zu erwähnen. Diakonin Pendias hielt eine sehr nachdenklich machende Predigt über das Danken, die mich die ganze Woche begleitete. Ein besonderes Highlight dieses Gottesdienstes war der Besuch von Fulkumer Konfirmanden, die von Ehrenamtlichen begleitet wurden. Da auch in deren Kirche nur noch einmal im Monat Gottesdienst gehalten wird, hat man sich kurzerhand mit den Konfirmanden auf den Weg in andere Gemeinden gemacht. Das hat uns sehr beeindruckt. Außerdem planen die Fulkumer im kommenden Jahr ein Sommerevent mit den Nachbargemeinden. Da werden wir auf jeden Fall mitmachen.

Dann gibt es noch Neuigkeiten vom Nee Kapellenhuus in Westeraccumersiel: dort wurde der seit Langem abgängige Zaun von der Firma " Fibich Recycling"



erneuert und ein neues Stehkreuz steht auf dem Altar

Leider war die Andacht zum Volkstrauertag sehr schlecht besucht, aber das war in diesem Jahr wohl oft der Fall. Dabei tobt wieder einmal ein Krieg in Europa mit verheerenden Folgen.

Neuanpflanzung und Neugestaltung des Friedhofes in Westeraccum.

Am 19.11. war dann der große Tag : die Friedhöfe wurden aufgeräumt und neu bepflanzt. Wir waren ganz erstaunt und beglückt, dass so viele gekommen waren. Viele Menschen voller Tatendrang, mit einer unglaublichen Auswahl an Spaten und Schiebkarren ging unter der Anleitung von Frau Lahmann ans Werk, es wurden Bäume, Sträucher, Stauden und 4000! Blumenzwiebeln gepflanzt. Nach vier Stunden Arbeit war das Werk geschafft und wir sagen erst einmal herzlich Danke an alle, die so fleißig geholfen haben. Ein ausführlicher Bericht folgt noch in der nächsten Brücke und im nächsten Sommer gibt es dann eine Gartenparty.

Nach den Gedenktagen freuen wir uns jetzt auf die schöne Advents- und Weihnachtszeit, die hoffentlich für uns alle nicht nur Hetze sondern auch Besinnung bringen wird. Gerade in solch unsicheren Geiten, wie sie momentan herrschen, kann ein Gottesdienst Geist und Seele zur Ruhe bringen. Da lohnt sich auch der Besuch der Gottesdienste in den Nachbargemeinden.

Natürlich findet auch eine Senioren-Adventsfeier statt, sie ist am Dienstag, dem 13.12. um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Westeraccum. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, um bei Tee, Christstollen, Musik und Geschichten und natürlich guten Gesprächen einen gemütlichen Adventsnachmittag zu erleben.

Ein ganz besonderer Gottesdienst findet am 1. Januar in Westerbur statt. Der Neujahrsgottesdienst wird von niemand Geringerem als Dr. Detlev Klar, dem Landessuperintendenten des Sprengels Ostfriesland-Ems gehalten. In diesem Gottesdienst wird dann der Startknopf für die Gesamtkirchengemeinde gedrückt. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Wir wünschen jetzt allen eine frohe und besinnliche Adventszeit und ein ebensolches Weihnachtsfest und obendrein ein gutes neues Jahr

Blieben Sie alle behütet, das wünscht der Kirchenvorstand



Roggenstede

Moin liebe Gemeindemitglieder,

gerne berichten wir in dieser Dezember Brücke über Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde und werfen einen Blick auf die kommende Adventszeit in Roggenstede.

Heckenpflege

Im September wurde auf der Kirchenwarft die Hecke geschnitten und an der Ausfahrt Woldenweg/Kreisstraße verschmälert, um die Ausfahrt verkehrssicherer zu machen. Wir möchten die Gottesdienst- und Friedhofsbesucher bitten, Ihre PKWs auf dem Kirchenparkplatz und nicht auf dem Privatgrundstück, Woldenweg 2 zu parken. Selbstverständlich darf weiterhin der Treppenaufgang zum Friedhof genutzt werden.

Volkstrauertag

Für die Gestaltung des Volkstrauertages geht ein Dankeschön an Hans Büscher vom Heimatverein, Ortsvorsteher Heinz Krause und der Freiwilligen Feuerwehr Roggenstede.

Vorschau auf die Adventszeit

Unglaublich wie schnell die Zeit vergeht. Mit großen Schritten nähern wir uns dem 1. Advent. Seit einigen Wochen beschäftigen wir uns bereits mit den Weihnachtsvorbereitungen. Fleißige Helfer sind in der Adventszeit unterwegs, um viele Aufgaben zu erledigen. Wie dem Anbringen der Straßenweihnachtssternen, das Vorbereiten der Weihnachtsfeiern, das Aufstellen der Weihnachtsbäume vor dem Dorfgemeinschaftshaus sowie in der Kirche und vieles mehr. Hiermit möchten wir die Gelegenheit ergreifen uns bei der Familie Mattalla zu bedanken die alle Helfer in Sachen Straßenweihnachtssternen jedes Jahr mit warmen Getränken und Gebäck versorgen. Wir freuen uns endlich wieder die Kinder- und Seniorenweihnachtsfeiern auszurichten, die im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Alle dürfen sich auch wieder auf den Weihnachtsmann freuen, der in diesem Jahr stilvoll zur Kinderweihnachtsfeier geleitet wird. Am Samstag vor dem 1. Advent möchte der Kirchenvorstand allen Senioren über 80 Jahren einen Weihnachtsstern überreichen.



Erntedankfest

Der geschmückte Altarraum

Foto: M. Mischel

Vorschau auf das Krippenspiel

Dieses Jahr ist Manuela Iderhoff von der Anzahl der Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten, völlig überrascht worden. 17 Kinder üben bereits seit Oktober. Engel, Schafe, Hirten, Räuber, die heiligen drei Könige, Maria und Josef nehmen die Kirche in Beschlag. Es wird ein Mitmachspiel sein, bei dem die Besucher mit einbezogen werden. Der Kirchenvorstand möchte sich herzlich bei Manuela für Ihren jahrelangen Einsatz als Krippenspielleiterin bedanken. Über 20 Jahre ist Sie bereits dabei. Wir konnten es kaum glauben. Liebe Manuela, du bist mit viel Freude und Engagement dabei und schenkst uns jedes Jahr aufs Neue viel Freude. Vielen lieben Dank für deinen unermüdlchen Einsatz.

Einladungen

Die **Seniorenweihnachtsfeier** findet am Freitag, den 16. Dezember um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir freuen uns sehr auf einen besinnlichen Nachmittag mit Euch. Endlich wieder eine Gelegenheit zum Klönen, bei Tee und Kuchen in weihnachtlicher Atmosphäre.

Die **Kinderweihnachtsfeier mit Krippenspiel** beginnt mit der Familienandacht am 18. Dezember um 15.30 Uhr in der Kirche. Nach der Familienandacht gehen wir alle in das Dorfgemeinschaftshaus. Um die Wartezeit auf den Weihnachtsmann zu überbrücken, bieten wir Kaffee, Gebäck und Getränke an.

Der **Heiligabendgottesdienst** mit Aufführung des Krippenspiels beginnt um 18.00 Uhr.

Wintergottesdienste 2023 in der Energiekrise

Aufgrund der Energiekrise versuchen wir als Kirchenvorstand, Gas und Stromkosten in der Kirche einzusparen. Deshalb haben wir nun beschlossen die Gottesdienste im Januar, Februar und März 2023 **nicht** in der Kirche stattfinden zu lassen. Wenn wir die Kirche nicht aufheizen, dann wäre es für die Gemeindemitglieder nicht zumutbar den Gottesdienst zu besuchen. Gerne haben wir daher das Angebot von Ortsbrandmeister Uwe Mischel angenommen, diese drei Gottesdienste im Mannschaftsraum des Feuerwehrhauses stattfinden zu lassen. Wir bitten daher die Gottesdienstbesucher für folgende Gottesdienste ins Feuerwehrhaus zu kommen:

08. Januar, 05. Februar und 05. März 2023 jeweils um 10.30 Uhr

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes Jahr 2023.

Mit lieben Grüßen Euer Kirchenvorstand

Georg Classen, Joachim Kreuzer, Gabriele Matulla und Marina Mischel

Pflanzaktion Westeraccum

Am 19.11. fand unter der Leitung von Frau Lahmann unsere Pflanzaktion auf den beiden Friedhöfen statt. Mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Natura - Garten- und Landschaftsbau und vielen ehrenamtlichen Helfern wurden bei strahlendem Sonnenschein unter anderem 4 Bäume, 40 Heckensträucher, 4000 Blumenzwiebeln und diverse andere hiesige Pflanzen gesetzt.

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Brücke.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer*innen!



DANKE UWE

10 Jahre hat Uwe Onken für die Kirchengemeinden Roggenstede, Westeraccum und Westerbur die Internetseite gepflegt. Da diese Aufgabe ja nicht so präsent ist, aber für die Präsentation unserer Gemeinden sehr wichtig und hilfreich ist, sind wir für die langjährige Unterstützung sehr dankbar. Uwe hat immer dafür gesorgt, dass Sie die neuesten Informationen, Daten und Termine pünktlich erhielten. Auch unsere Gemeindezeitung „Die Brücke“ hat er online gestellt, damit wir Sie und Euch auch auf dem Weg erreichen können.

Jetzt hat Uwe seine ehrenamtliche Tätigkeit beendet und wir sagen

DANKE



Weltgebetstag der Frauen 2023



Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass im kommenden Jahr wieder planmäßig der Weltgebetstag der Frauen stattfinden wird. Am 3. März 2023 wird dieser schöne Gottesdienst in Westerholt gehalten.

Glaube bewegt- so lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages und der Gottesdienst wurde von Frauen in Taiwan ausgearbeitet.

Ein Weltgebetstag ist alljährlich ein ganz besonderer Gottesdienst, der weltumspannend gehalten wird, man lernt viel über das Gastgeberland, über die Lebensumstände der Frauen, deren Sorgen und Nöte und auch Träume. In diesem Gottesdienst geht es auch um die

Solidarität von Frauen untereinander und um Völkerverständigung, es ist immer wieder spannend von den anderen Gegebenheiten in anderen Ländern zu erfahren und oft gibt es anschließend noch ein feines Essen mit Gerichten aus dem betreffenden Land.

Es wäre jetzt einerseits schön, wenn viele diesen Gottesdienst besuchten und andererseits brauchen wir Nachwuchs für die Ausführung des Gottesdienstes. Natürlich stehen dann im Februar einige Übungsabende an, aber man lernt viele nette neue Frauen kennen und wenn dann alles gelungen ist, hat man ein unglaubliches Hochgefühl.

Wer also mitmachen möchte, kann sich gerne bei uns Kirchenvorsteherinnen melden, wir freuen uns sehr auf neue Gesichter.



Gottesdienste

Unsere Gottesdienste im Dezember

27.11.	10:30 Uhr	Westeraccum	Advents-Gottesdienst
04.12.	10:30 Uhr	Westerbur	Advents-Gottesdienst
18.12.	15:30 Uhr	Roggenstede	Advents-Gottesdienst mit Krippenspiel
24.12.	15:00 Uhr	Westeraccum	Familien-Gottesdienst
	16:30 Uhr	Westerbur	Gemeinsamer Gottesdienst mit den Zugvögeln
	18:00 Uhr	Roggenstede	Christvesper
26.12.	10:30 Uhr	Westerbur	Weihnachts-Gottesdienst
31.12.	16:00 Uhr	Roggenstede	Altjahrsabend

Unsere Gottesdienste im Januar

01.01.	16:00 Uhr	Westerbur	Festgottesdienst zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde an der Ee
08.01.	10:30 Uhr	Roggenstede	Gottesdienst
15.01.	10:30 Uhr	Westeraccum	Gottesdienst
22.01.	10:30 Uhr	Westerbur	Gottesdienst

Unsere Gottesdienste im Februar

05.02.	10:30 Uhr	Roggenstede	Gottesdienst
12.02.	10:30 Uhr	Westeraccum	Gottesdienst
19.02.	10:30 Uhr	Westerbur	Gottesdienst

Anmeldungen zur Taufe

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen, nehmen sie bitte frühzeitig Kontakt mit Pastor Birkholz-Hölter auf. Taufen sind in allen Gottesdiensten mit * möglich.



Diakonisches Werk Harlingerland - Haus der Diakonie -

Energiekosten sind kaum noch bezahlbar.

Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Die steigenden Energiepreise belasten die Bürger:innen im Kirchenkreis Harlingerland ebenso, wie überall in Deutschland. Viele sind verunsichert, ob sie das noch bezahlen können und haben Angst vor der nächsten Energiekostenabrechnung.

Es gibt jedoch staatliche Zuschüsse und mögliche Hilfsangebote der Kommunen, um die Problematik lösen zu können.

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Harlingerland bietet kostenlose Beratung und Unterstützung auch in diesen Angelegenheiten an.

Sie können sich telefonisch unter der Rufnummer XXXXXXXXXX der persönlich im Diakonischen Werk, Drostenstraße 14 in 26409 Wittmund melden, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Ihre Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

H.-J. Weigelt

Geschäftsführer

Mit gutem Beispiel vorangehen: Winterkirche

Als Kirche stehen wir neben anderem auch für den Erhalt der Schöpfung ein. Das bedeutet: Den Planeten und seine Ressourcen schonen. Mehrere Vertreter von mehreren Kirchenleitungen haben es schon auf die Formel gebracht: Man wird uns daran messen, ob wir darüber nur reden oder es auch selbst tun.

In Zeiten knapper Energieressourcen müssen wir vor allem mit diesen behutsam umgehen. Aber eine Kirche ist ein sehr hoher Raum. Den mit Gas aufzuheizen kostet viel Energie, wie sich jeder leicht vorstellen kann.

Darum haben sich die Kirchenvorstände entschlossen, sowohl in Westeraccum als auch in Roggenstede in diesem Jahr die Aktion „Winterkirche“ durchzuführen. In den Monaten Januar, Februar und März finden die Gottesdienste in Westeraccum im Gemeindehaus statt, in Roggenstede im Feuerwehrhaus. Beide Kirchen bleiben geschlossen.

Die Kirche in Westerbur ist zunächst nicht betroffen, da es dort weniger energieintensive Sitzheizungen gibt.



Foto: Christoph Püschner

Ich habe immer genug, um die Familie zu versorgen

„30 Jahre lang habe ich auf einer Kautschuk-Plantage gearbeitet. Aber ich habe immer weniger verdient. Ich werde schwächer und die Konkurrenz wächst, es kommen immer mehr junge Erntehelfer nach. Vor fünf Jahren bin ich deshalb mit meinen drei jüngsten Kindern in mein Heimatdorf zurückgekehrt. Ich wollte wieder wie früher die Felder meiner Eltern bestellen. Aber ein Teil war unfruchtbar geworden, die Erde nahm den Regen überhaupt nicht auf. Ich hatte Glück, dass im folgenden Jahr die Mitarbeitenden von ODE zu uns ins Dorf kamen. Mit Hilfe eines Mikrokredits habe ich drei Schafe gekauft und mit der Viehzucht begonnen. Mittlerweile habe ich zwölf Tiere und vier Lämmer. Jedes Jahr verkaufe ich ein paar

Jungtiere, einen besonders schönen Bock verleihe ich regelmäßig an andere Züchter. Ich habe jetzt immer genug, um meine Kinder zu versorgen und sie in die Schule zu schicken.“ *Seydou Kaboure, 69 Jahre, aus Sourgoubila, Burkina Faso*

ODE (Office de Développement des Eglises Evangéliques) unterstützt seit 1972 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso mit Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden und in Kleintierzucht. ODE ist ein Partner von Brot für die Welt.

(Text: Veronica Frenzel)

64. Aktion Brot für die Welt

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Religion für Einsteiger

Foto: Wodicka



Warum so viel Angst vor einem Baby?

Eine arme Handwerkerfamilie wird auf ihrer Wanderung durchs Land von den Wehen der Mutter überrascht und bezieht eine Notunterkunft in Bethlehem. Etwas ist anders als bei all den anderen Säuglingen: Auf diesem einen lasten, so erzählt es die Bibel, bereits vor der Geburt unermessliche Hoffnungen, aber es richtet sich auch böser Argwohn gegen ihn. Schon Micha, ein Prophet des achten Jahrhunderts, hatte angekündigt, dass aus Bethlehem jener Fürst kommen werde, der das "Volk Israel weiden soll". Auch im Lukas-Evangelium ist beschrieben, um wen es sich bei diesem Kind, Jesus, handelt: "Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben." Was sich hier literarisch so schön ineinanderfügt, hat einen ernsten historischen Hintergrund. Herodes, Klientelkönig von Roms Gnaden und Jude, musste sich in vielen Machtkämpfen behaupten. Die Erwartung eines Messias, eines zugleich religiösen und politischen Führers, ist eine der ganz großen Hoffnungen des jüdischen Volkes: So friedlich und sicher wie zu Zeiten von König David (um 1000 vor Christus) soll es auch in Zukunft wieder sein. Wie groß waren da die Chancen für ein Kind aus einer ärmlichen jüdischen Familie, Herodes aus seinem Amt zu drängen? Rein machtpolitisch waren sie natürlich gering. Aber wenn sich die Hoffnungen aller Juden auf diesen Menschen richteten, dann konnten die Folgen langfristig unübersehbar sein. Die Bibel erzählt, wie Herodes drei Seher, volkstümlich die "drei Könige" genannt, nach dem Aufenthaltsort des Kindes Jesus befragte. Herodes, so heißt es weiter, soll wenig später den Befehl gegeben haben, alle Jungen im Alter bis zu zwei Jahren aus Bethlehem umzubringen. Es ist zweifelhaft, ob es den Kindermord von Bethlehem tatsächlich gegeben hat – aber es ist eine berührende Erwählungs- und Rettungsgeschichte. Sie unterstreicht die Bedeutung eines Menschen, der später viel bewegen sollte und der ganz sicher für Unruhe sorgte. Vor allem aber zeichnet sie das Bild einer umfassenden Hoffnung der unterdrückten Juden auf Freiheit und Gerechtigkeit

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche. www.chrismon.de

unsere Gruppen und Kreise

Westeraccum

- ◆ Der **Frauenkreis Westeraccum/Westerbur** trifft sich jeweils am zweiten Dienstag im Monat im Gemeindehaus in Westeraccum ab 15 Uhr.
- ◆ Die **KirchenKids** treffen sich zu keinen bestimmten Terminen, da sie viele Termine außerhalb des Gemeindehauses wahrnehmen. Mitglieder werden über die WhatsApp-Gruppe informiert und Interessierte können sich gerne telefonisch bei Doris Kleen (04933 486) oder Wilma Janßen (04933 991868) melden.

Westerbur

- ◆ Die **Wochenschlussandachten der Lebensgemeinschaft Zugvögel** in Westerbur finden wieder statt. Termine bitte auf der Homepage www.lebensgemeinschaft-zugvoegel.de nachschauen.
- ◆ Der **Seniorentreff Westerbur** findet wie gewohnt jeden ersten Dienstag in Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus „Huus an't Kark“ statt.
- ◆ In Westerbur trifft sich **mittwochs im Gemeindehaus ab 20 Uhr** eine Gruppe Frauen zum gemeinsamen Essen und Trinken, Klönen und Klick-Klack-Spielen.



Unsere Unterstützer



Autoservice Abken
Am Blink 15
26553 Westeraccum
Telefon: 04933/8213



**Onno Haak GmbH
Bestattungsinstitut**
Anton-Esen-Str. 3
26427 Esens
Telefon: 04971/4110



**Dieter Becker
Alleinunterhalter
Keyboard Gesang**

Accumer Riege 48
26553 Dornum
Telefon: 04933/7159258
Fax: 04933/7159259
Mobil: 0173/6879863
Email: muehlenblick2017@web.de



Markant Weyerts
Störtebeker Str. 148
26553 Westeraccumersiel
Telefon: 04933/500



Nicole Spiecker
Piepmatz Futtershop
Tiernahrung-
Angelköder-Zubehör
Pumpsiederstraße 11
26553 Westerbur
Telefon: 0162/6608631
piepmatz-futtershop@gmx.de
www.piepmatz-futtershop.de



**Gerhard Iderhoff
Physiotherapie**
Osterhammer 8
26553 Roggenstede
Telefon: 04933/991427



**Matulla Haustechnik-
GmbH**
Osterhammer 10
26553 Roggenstede
Telefon: 04933/2293



Gartenbau
Inh. Thomas u. Stefan
Groeneweg GbR
**Groeneweg Gartenbau
GbR**
Crimbershörn 4
26553 Westerbur
Telefon: 04933/2999

**Möchten Sie Unter-
stützer werden? Aus-
kunft bei Ihrem Kir-
chenvorstand.**

Wir danken ihnen ganz herzlich und wünschen
ihren Unternehmen geschäftlichen Erfolg!